

Geräusche und Leistungsverlust durch Materialausbrüche an Turbolader-Komponenten

Einleitung:

Es ereignen sich wiederholt Schadensfälle an diesen Turboladern, die mit einem Ausbruch der Gussteile zwischen dem Lagergehäuse und Turbinengehäuse des großen Niederdruck-Laders T914391 enden.

Hinweis:

Ursache ist ein defektes Zweimassen-Schwungrad. In Zusammenwirken von ausgeschlagenen Motorlagern (insbesondere bei Fahrzeugen im Paket-Verteil-Service) wirken enorme Schwingungen auf die Baugruppen der zweistufigen Aufladung ein. Fehlende oder falsch montierte Stützelemente zum Motorblock tragen ebenfalls zur Überlastung der Komponenten bei.

Anweisungen:

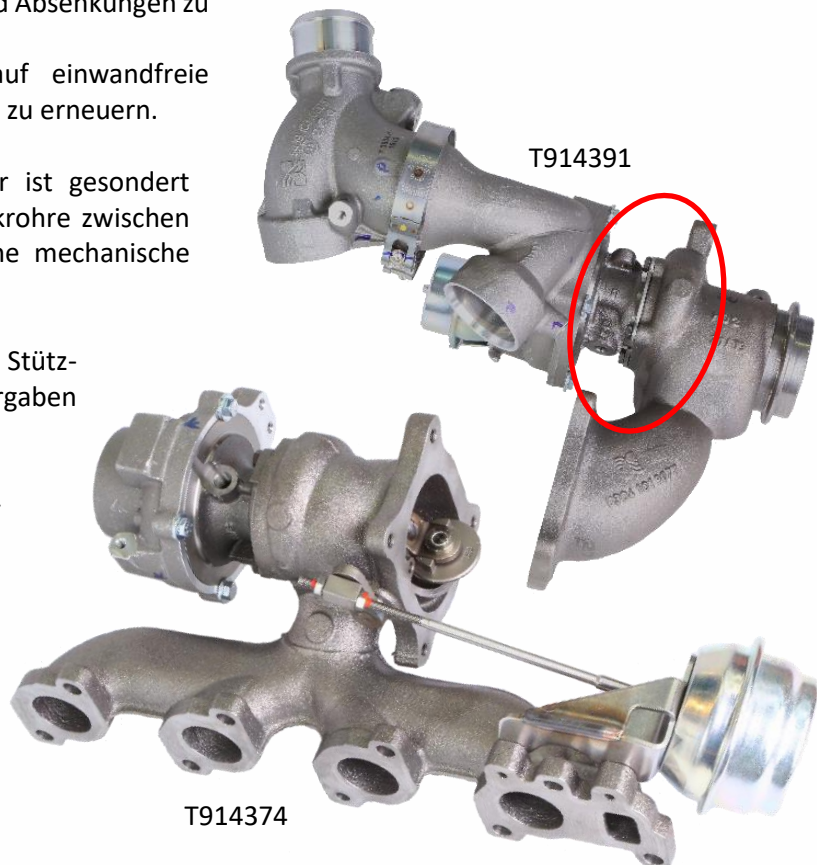
Die Motorlager sind auf Verschleiß und Absenkungen zu prüfen und ggf. zu erneuern.

Das Zweimassen-Schwungrad ist auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Im Zweifel ist dies zu erneuern.

Beim Einbau der beiden Turbolader ist gesondert darauf zu achten, dass die Ladedruckrohre zwischen den beiden Verdichtergehäusen ohne mechanische Verspannung montiert werden.

Der ordnungsgemäße Einbau aller Stützelemente ist nach Hersteller-Vorgaben durchzuführen.

Bei der Montage des Ladedruckschlauches zwischen Verdichter und Ladeluftkühler ist ebenso auf Spannungsfreiheit zu achten. Ausgehärtete Ladedruckschläuche sind zu erneuern.



Fahrzeughersteller: Mercedes

Fahrzeuge: Sprinter 213, 215, 313, 315, 513, 515 CDI

Motorcode: 646.986, 646.989, 646.990

Gültigkeit: Diese Service Information ist gültig bei Erneuerung des Turboladers mit der

BTS-Nr.: T914374, T914391

BTS-Service-Set-Nr: T981444, T981445

Bestellhinweis: OE-Nummern dienen nur zu Vergleichszwecken.

Der Inhalt ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.